

## Protokoll der Sitzung des AStA der FHP am 22.05.2017

---

**Zeit:** 18:00 Uhr  
**Ort:** Kiepenheuerallee 5, Haus 4/1.15

---

### STIMMBERECHTIGTE MITGLIEDER

**Anwesend:** Deborah Kröger, Benedikt Kurz, Aria Lirawi, Christian Mosau, Nikolas Ripka, Theo Schubert, Benjamin Reissing  
**Entschuldigt:** Dahna Menner  
**Unentschuldigt:** -

---

### BERATENDE MITGLIEDER

**Anwesend:** -

---

**Sitzungsleitung:** Benedikt  
**Protokoll:** Benjamin  
**Gäste:** Michael Kreutzer, Marlene Schnurr, Natalie Schreiber ab 20:30 Uhr

## Tagesordnung

---

### TOP 1: REGULARIEN

**a. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Benedikt begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit (7 von 8 anwesend) fest. Die Tagesordnung wird genehmigt.

**b. Protokolle**

keine

### TOP 2: GÄSTE, ANTRÄGE

- a. AG-Antidiskriminierung
- b. Gartenteam ab 20:30 Uhr

### TOP 3: TERMINE

- (19.05. 14:00 Treffen BrandStuVe)
- 29.05. 14:00 Treffen Studentenwerk "Gestaltung der sozialen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen des Studierens"
- 08.06. "kleine Hochschulversammlung"
- 07.–09.06. Sommerfest
- 14.–15.06. Gremienwahlen
- 12.06. 12:00–14:00 Gespräch Frau Münch (MWFK) (Benjamin und Christian gehen zusammen hin)
- 19.06. Verwaltungsratssitzung

### TOP 4: AKTUELLES

- a. Gremienwahlen
  - Nikolas sagt es sieht gut aus, es gibt genug Kandidat\*innen für alles
  - Rundschreiben Briefwahl (Mail), keine Werbung, nur Erinnerung
  - Nächste Schritte: AStA bekommt Kandidat\*innenliste und kümmert sich um AStA und Senat, StuRen übernehmen StuRen und FBR

## TOP 5: REFERATE

### a. Finanzen

- I. Finanzordnung/Satzung vertagt weil Protokoll fehlt
- II. Neue Projektförderrichtlinien, Debbie bereitet Entwurf vor

### b. Campus, Verkehr und Umwelt

#### I. Semesterticket

Verhandlungen am 19.05. in kleinerer Runde mit nur einem Vertreter der ViP, der allerdings alles weitertragen wird, der nächste Termin findet am 29.05 statt mit einer breiteren Runde.

Benedikt: Wir haben gestern Nacht noch einmal spontan unsere Verhandlungsposition umgeworfen und entschieden doch mit unseren ursprünglichen Forderungen einzusteigen, sprich 2% Preissteigerung Pro Jahr (ca 3-4€) + Fahrradmitnahme in ganz Brandenburg ungeachtet der massiven Forderungen, die die VBB gestellt hatte...

Das hat sich richtig rentiert, da der Vertreter der ViP durchblicken hat lassen, dass die VBB zwar mit diesen/unseren Forderungen nicht mitgehen können, aber die geforderten 15€ pro Jahr Massiv zu hoch angesetzt waren und wir uns vermutlich bei in etwa 8€ pro Jahr Teuerung gestreckt über 6 Semester treffen könnten, wir sind dabei verblieben, dass wir ein neues Angebot ausarbeiten, dass eine Steigerung pro Semester beinhaltet und etwas über den 2% Jährlich liegt die wir heute vorgeschlagen haben.

Sven (Finanzer AStA UP) wird über das we mal ein paar Prozentsatzkalkulationen durchführen, was wie viel Sinn für uns macht. Insgesamt ist deutlich geworden, dass die ViP eigentlich gar keine Preissteigerung möchte, dass aber von anderen Mitgliedern der VBB gefordert wird, dass sie mitgehen, es aber auch so gering wie möglich halten möchten (was auch auf einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung von vorgestern zurückzuführen ist, in der sich noch einmal deutlich zum Semesterticket positioniert worden ist).

Bei der BrandStuVe sind die anderen Hochschulen in Brandenburg auf Linie gebracht worden, sodass wir alle mit vergleichbaren prozentualen Forderungen in die weiteren Verhandlungen gehen, um gemeinsam eine möglichst starke Position zu behalten, auch wenn wir in Potsdam wohl den Sonderstatus der Landeshauptstadt in gewisser Weise weiterhin als Bonus haben.

Benjamin schlägt vor die VBB die Teuerung begründen zu lassen, Bene frage die VBB an um Zahlen öffentlich machen zu können

### c. Studium und Lehre

- I. Auswertung der Umfrage: Christian übernimmt die Auswertung, übersendet Benjamin die Daten bis 24.05
- II. Gewinnspiel: 145 haben mitgemacht, Auslosung folgt
- III. VG-Wort: es gibt einen Entwurf, nach dem Sommerfest kommt eine Infomail, Öffentlichkeitsarbeit und Christian kümmern sich, unter anderem mit Aufruf zur rechtzeitigen Datensicherung

### d. Casino, Kultur und Sport

#### I. Sommerfest

- Kampagne, Einladungen: Plakate kommen bald an, Einladungen an alle z.b. Nachbarn, HPI, Studentenwerk, Uni-Potsdam
- Bands, Workshops, Poetry Slam, Food trucks, Theo fragt Studentenwerk an ob sie einen Eiswagen machen würden
- Skulptur, Theo und Steve(Casino) organisieren

- Helfer\*innen: Nikolas erstellt Doc für Helfer\*innen
- Finanzen sehen gut aus, Antrag an AStA UP (Theo), Antrag an Freunde und Förderer (Christian)
- Pool vor dem Casino ertüchtigen, Theo bestellt ein Einhorn
- Bühne im Solarpavillon

II. Baukulturpreis 2017, Michael Rosin möchte das CasinOtopia beim Baukulturpreis vorschlagen, der AStA unterstützt diesen Vorschlag

**e. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

- I. Geschäftsordnung VV, Nikolas erarbeitet einen Vorschlag
- II. Auseinandersetzung VV, Studienqualitätsmonitor war zu lang und zu detailliert, es waren weniger als 5% der Studierendenschaft anwesend (61 Personen - 1,93%), dies liegt mutmaßlich am Desinteresse der Studierendenschaft, abgesehen davon nehmen im Sommersemester weniger Studierende Teil als im Wintersemester (Rückblickend auf die letzten 3 Jahre)

III. AStA-Tresen Casino (Shirts, Aufsteller, Riegel)

**f. Hochschulpolitik**

- I. keine Wortmeldungen

**g. Internationales**

- I. keine Wortmeldungen

**h. Gleichstellung, Soziales und politische Bildung**

- I. Debbie berichtet von der AG-Antidiskriminierung

**TOP 6: SONSTIGES**

- a. Aria ermahnt (völlig zu Recht) zur Ordnung im Büro

<b>Für das Protokoll:</b>	<b>Sitzungsleitung:</b>
gez.	gez.
Potsdam, den	

**Abkürzungen:**

AG = Arbeitsgruppe

BrandStuVe = Brandenburgische Studierendenvertretung

FES = Campus Friedrich-Ebert-Straße

FB 1 = Fachbereich Sozial- und Bildungswissenschaften

FB 2 = Fachbereich Stadt | Bau | Kultur

FB 3 = Fachbereich Bauingenieurwesen

FB 4 = Fachbereich Design

FB 5 = Fachbereich Informationswissenschaften

FBR = Fachbereichsrat

FHP oder FH;P = Fachhochschule Potsdam

fzs = Freier Zusammenschluss von StudentInnenschaften

GO = Grundordnung

Gröwa = studentisches Café Größenwahn in der FES

HSK = Hochschulstrukturkommission

KIEP = Kiepenheuerallee

KuZe = studentisches Kulturzentrum Potsdam

StuRa = Studierendenrat

StuWe = Studentenwerk Potsdam

UP = Uni Potsdam

VV = Vollversammlung

VP = studentische/r Vizepräsident\_in